

Dornröschen sei Dank!

Zauberhaftes Tanztheater der Grundschule „Max Dortu“ Potsdam



Märchen sind schön,
Märchen sind immer
gut. Da hilft nämlich
das Wünschen.

Außerdem siegt am
Ende grundsätzlich
das Gute, und es gibt
jede Menge
Prinzessinnen und
Prinzen.

Ja, ja, ja, einmal Prinz
oder Prinzessin sein!
Ich glaube, das
wünscht sich jeder
Mensch.

Elke Steuer, Musiklehrerin an der Grundschule „Max Dortu“ Potsdam, hat am Abend des 2. Juni 2016 76 Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassen diesen Wunsch erfüllt. Nein, nein, nein, nicht alle Darsteller konnten König und Königin sein, aber 13 Feen hat es gegeben, jede Menge Hofstaat und eine gar köstliche Küchen-Mannschaft. Und vier mutige Prinzen, die gar kräftig auf die Dornenhecke einzuschlagen vermochten, ob als Kong-Fu-Kämpfer, Boxer, Ritter oder als letztlich erfolgreicher Dornröschen-Küsser. 60 Minuten lang Action vom feinsten, 60 Minuten lang bunte und fulminante Bühnenbilder, 60 Minuten beste Unterhaltung!

Der gut gefüllte
Saal im
Treffpunkt
Freizeit Potsdam
kommt aus dem
Staunen nicht
heraus. Die
riesengroße
Fankurve der
Eltern,
Geschwister,
Omis und Opas
und der Lehrer
zeigt sich
begeistert:



Unsere Kinder können ja richtig gut spielen, sprechen und vor allem tanzen!
Am besten, da sind sich alle einig, haben die Feen getanzt, vor allem die 12. und 13.
Hervorragend in den Sprecher-Rollen – die beiden Erzähler! Mimisch fast perfekt – der

elegante Hofmarschall und die Amme! Und dann die Live-Musik unter der konzentrierten Leitung von Rosi Zimmermann – immer am Ball und dabei viel Atmosphäre verbreitend!

Die Dramaturgie: nahezu perfekt! Da stimmte alles, ging nahtlos ineinander über, erst der Text, dann die bunten Tanzbilder voller Witz und Poesie.

Die Choreographie: Waaaaas, das sind Fünft- bzw. Sechst-Klässler??? Nicht zu glauben! Absoluter Hingucker: das „Einschlafen“ und das „Aufwachen“. Und manchmal richtig witzig, vor allem der Auftritt der Küchen-Mannschaft bis hin zur berühmten Ohrfeige.

Bühnenbild, Dekoration, Kostüm und Maske: Bravo! Bunt, einfallsreich, liebevoll im Detail bis hin zur mit Rosen geschmückten Dornenhecke.

Die Lehrer: Tusch, Tusch, Tusch! Mit Elke Steuer haben sich noch mindestens weitere 9 Kolleginnen (und zwei ganz aktive „Schmink“-Muttis) kräftig ins Zeug gelegt und drei pädagogische Wunder vollbracht:

1. Jedes, aber auch wirklich jedes Kind hat eine Aufgabe bekommen und diese mit großer Konzentration erfüllt.
2. Mädchen sind ja eh reizend, aber dass auch so viele Jungen höchst erfolgreich in wichtige Hauptrollen geschlüpft sind, das nötigt besonderen Respekt ab!
3. Migration - ein Problem? An der Dortu-Schule wird Integration nicht diskutiert, sondern gelebt. „Dornröschen“ sei Dank!



Text und Fotos: Andreas Flämig